

# **i - Klassen? Wie sieht das in der Praxis aus?**

## **Beitrag von „Finchen“ vom 22. Juni 2006 14:35**

Huhu sinfini!

Ich habe vier Wochen Praktikum in einer I-Klasse an der Gesamtschule gemacht und war anschließend auch noch mit ihnen auf Klassenfahrt.

In der Klasse waren 23 Kinder, davon 5 I-Kindern mit unterschiedlichen Behinderungen. Die meisten I-Kindern waren jedoch lernbeeinträchtigt bzw. in ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung ihrem Alter entsprechend zurück.

Es waren außer im Religionsunterricht immer zwei Lehrer in der Klasse. Einer davon Sonderpädagoge. Der Fachlehrer hat "ganz normalen" Fachunterricht gemacht und der Sonderpädagoge hat sich um die I-Kindern gekümmert. Sie haben meistens andere, einfachere Aufgaben bekommen und diese dann bearbeitet.

Besonders in den Nebenfächern haben sie aber auch am ganz normalen Unterricht teilgenommen und höchstens mal ein einfacheres Arbeitsblatt bekommen.

An der Schule, wo ich war hat das Konzept prima geklappt und mir hat's total gut gefallen.

Als Tipp kann ich Dir nur sagen, dass Du Dich vor Unterrichtsbeginn gründlich über die Probleme und Behinderungen der I-Kindern informieren solltest, damit Du nicht in ein Fettnäpfchen trittst und irgendwo zu viel von ihnen verlangst. Oftmals sind die Behinderungen nämlich nicht auf den ersten Blick sichtbar.